

Amt der Stmk. Landesregierung, **A20 - Katastrophenschutz u. Landesverteidigung**; Paulustorg, 4, 8010 Graz
Leiter A20: Hofrat Dr. Kurt Kalcher
Leiter LWZ: Ing. Gerald Pizzera



LANDESWARNZENTRALE STEIERMARK



Notruf: 130

Tel.: 0316/877-77

e-mail: lwz@stmk.gv.at

Fax: 0316/877-3003

<http://www.lwz.steiermark.at>

Erdbeben Japan: Lageinformation Nr. 5:

Im Atomkraftwerk Fukushima 1 gibt es nach wie vor Kühlungsprobleme in den Reaktorblöcken 1 und 3. Die Ereignisse um den Block 1 führten zu einer Einstufung nach INES 4 nach der siebenstufigen INES- Skala.

Aufgrund der widersprüchlichen internationalen Meldungen kann zurzeit auch keine detailliertere Beurteilung der Lage durch den Strahlenschutzbeauftragten der Steiermark erfolgen:

Eine Kernschmelze in beiden Blöcken kann nicht mehr ausgeschlossen werden. Die Kühlung der Reaktoren erfolgt mit Meerwasser, dem Borsäure zugesetzt wird. Durch die Vorgänge der Druckentlastung und Kühlung kommt es zur Freisetzung von Radioaktivität in die Umwelt. Der Evakuierungsradius um das KKW Fukushima 1 beträgt zurzeit 20 km.

Auch für das nördlich gelegene KKW Onagawa wurde die Einstufung nach INES 1 ausgerufen.

Zur Information wird im Anhang die INES- Skala für Unfälle in kerntechnischen Anlagen gesendet.

Trotz der dramatischen Ereignisse in Japan, sind zur Zeit aufgrund der großen Entfernung und der aktuellen Wetterlage weiterhin keine Auswirkungen auf Österreich zu erwarten. Derzeit besteht daher auch keine Gefahr für die steirische Bevölkerung, insbesondere sind derzeit keine Vorsorgemaßnahmen zu treffen.

Dr. Ewald Plantosar, Strahlenschutzbeauftragter des Landes
Hofrat Dr. Kurt Kalcher, Abteilungsleiter der Abteilung 20
Prim. Dr. Klaus Pessenbacher, Leiter Notfall - Katastrophenmedizin